

DER WINTER IST VERGANGEN

Worte: Altniederländisch 1537

Melodie aus Thysius' Lautenbuch 1600

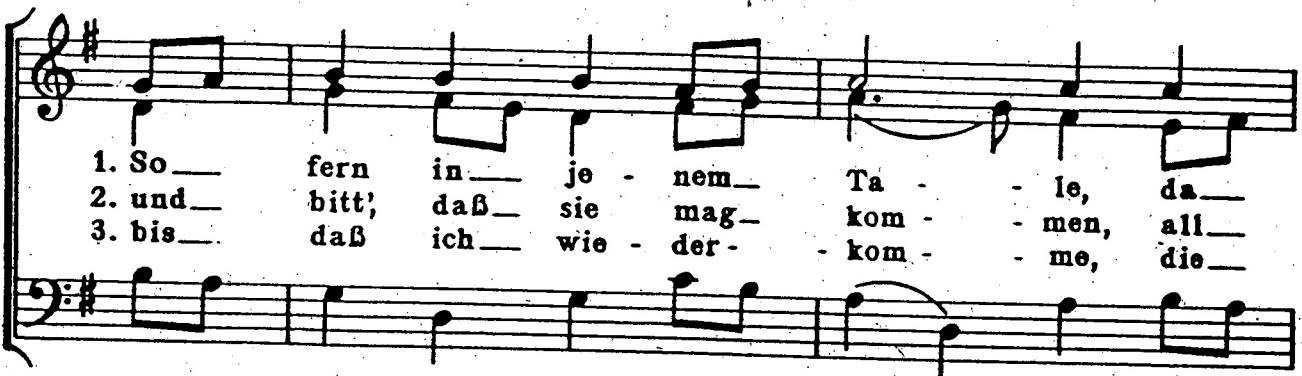
Satz: Heinz Wegener (* 1916)



1. Der Win-ter ist ver-gan-gen, ich seh des Mai-en Schein;
ich seh die Blüm-lein pran-gen, des ist mein Herz er-freut.

2. Ich geh, ein'n Mai zu hau-en, hin durch das grü-ne Gras,
schenk mei-nem Buhl'n die Treu-e, die mir die Lieb-ste was,

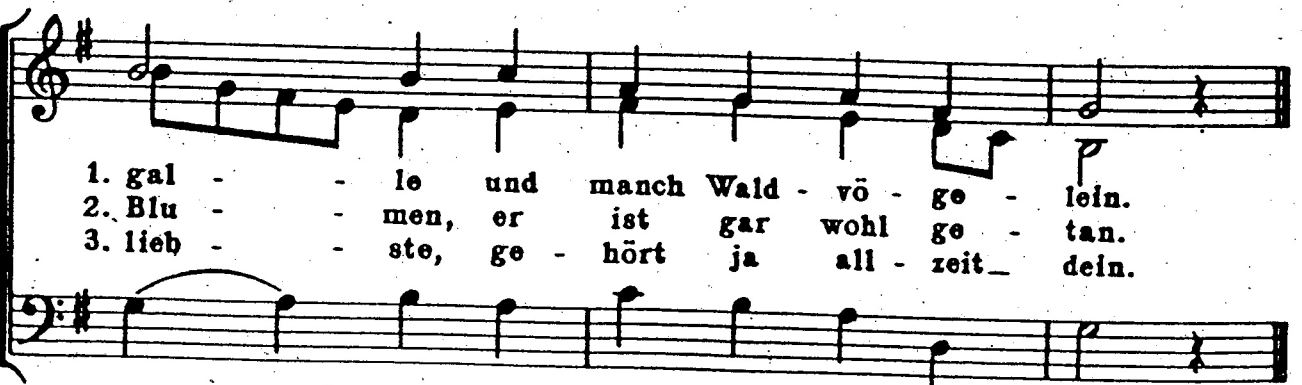
3. A-de, mein Al-ler-lieb-ste, a-de, schön Blüm-lein fein,
a-de, schön Ro-sen-blu-me, es muß ge-schie-den sein;



1. So fern in je-nem Ta-le, da
2. und bitt', daß sie mag kom-men, all
3. bis daß ich wie-der-kom-me, die



1. ist gar lu-stig sein, da singt Frau Nach-ti-
2. vor dem Fen-ster stahn, em-pfang'n den Mai mit
3. Ließ-ste sollst du sein; mein Herz, mein Al-ler-



1. gal-le und manch Wald-vö-ge-lein.
2. Blu-men, er ist gar wohl ge-tan.
3. lieb-ste, ge-hört ja all-zeit dein.